

Kälte aus Wärme mit Sorptions- technologie – ein Beitrag zur Transformation des Energiesystems

© iStock / smartboy10

9. November 2023 | 09:00 – 15:30 Uhr | Fraunhofer ENIQ, Berlin

Auf einen Blick

- Moderne Sorptionskälteanlagen: Vielseitig und flexibel
- Kälte aus Abwärme: Wärmehückgewinnung und Wärmepumpen
- Wasser als Kältemittel: Umweltfreundlich, ungefährlich und auch unter 0°C nutzbar

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Transformation des Energiesystems

In Deutschland bleibt Abwärme aus industriellen Anlagen bisher zu großen Teilen ungenutzt. Dabei ließen sich Wärmepumpen und Kälteanlagen mit dieser Abwärme betreiben – dadurch würde die Energieeffizienz in der Industrie steigen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz förderte im Forschungsverbund »SubSie - Sorptions-Verdampfer für Siedetemperaturen unter 0°C« die Anwendung des umweltfreundlichen und ungefährlichen Kältemittels Wasser in Sorptionskälteanlagen am und unter dem Gefrierpunkt bei 0°C. Es wurde gezeigt, dass durch geeignete Prozessführung diese Grenze überschritten werden kann.

Die Ergebnisse und erweiterten Anwendungsmöglichkeiten werden auf dem Workshop vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an VertreterInnen aus Politik, Industrie und Gewerbe.



Veranstaltung

Wann?

09. November 2023
09:00 – 15:30 Uhr

Wo?

Fraunhofer ENIQ, Berlin

Anmeldung

<https://s.fhg.de/subsie-11-23>

In Kooperation mit
SubSie-Verbund: Fraunhofer ISE,
TU Berlin, Baelz, Fahrenheit, Trane-
Roggenkamp, WEGRA Anlagenbau,
Greenchiller, HS München, ILK
Dresden, ZAE Bayern

Ansprechpartner Dr. Gerrit Földner,
Fraunhofer ISE